

Klebstoffe für Boden- und Wandbeläge



TEC[™] 614

Linoleumklebstoff, EC1 plus

Eigenschaften

- sehr emissionsarm
- · geruchsneutral nach Durchtrocknung
- sehr ergiebig
- gutes Anzugsvermögen
- sehr gut streichbar
- stuhlrollenfest
- geeignet auf Fussbodenheizungen





Für das Kleben von

- Linoleum und Linoleumfliesen mit synthetischem Rücken
- Korkment in Bahnen
- Teppichen mit Latexschaumrücken
- Teppichen mit Jute- und synthetischem Zweitrücken
- Teppichen mit füllstofffreien Rücken
- Vinyl-Verbundbelägen mit Polyestervlies und Mineralfaserträger
- · Nadelfilz und Kugelgarn
- Colovinyl
- Korkment

Technische Daten

Basis: Acrylatdispersion
Farbe: hellbeige
Dichte: 1,16
Viskosität: mittelviskos

Auftragsart: Zahnspachtel TKB A2 / B1, Colovinyl TKB A2 Verbrauch: Zahnspachtel TKB A2 / B1, Colovinyl TKB A2 Verbrauch: 260 - 300 g/m², je nach Untergrund und Belagsart

Offene Zeit: 15 - 30 Minuten, abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Untergrund Endfestigkeit: 15 - 30 Minuten, abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchte, Saugfähigkeit

des Untergrundes und Bodenbelagsart

Reinigung: Wasser Lagerfähigkeit: 12 Monate

Lagerbedingungen: gut verschlossen bei Raumtemperatur

Frostempfindlichkeit: j.

Entsorgung: Unter Beachtung der örtlichen Amtsvorschriften, flüssige Produktereste als Sondermüll

entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Das entleerte offene Gebinde mit

eingetrockneten Produkterückständen einer Verbrennungsanlage zuführen.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, riss- und staubfrei sein. Feuchtigkeit und Raumbedingungen müssen der SIA Norm 253 entsprechen. Gut saugfähige Untergründe müssen vorgestrichen werden TEC[™] 044 (Verdünnungen siehe Merkblatt TEC[™] 044).

Fussbodenheizungen: TECTM 614 kann auf fussbodenbeheizten Konstruktionen verwendet werden. Mindestens 24 Stunden vor dem Verkleben die Heizung abschalten, frühestens 48 Stunden danach die Heizung wieder einschalten, stufenweise 5 °C pro Tag (Herstellerangaben beachten).

TEC™ 614 _____Technisches Merkblatt

Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren!

Klebstoff mit Zahnspachtel vollflächig auf den Untergrund auftragen. Die Spachtelzahnung ist so zu wählen, dass eine vollflächige Benetzung der Rückseite erzielt wird, der Belag jedoch nicht "schwimmt". Klebstoffnester sind zu vermeiden.

Linoleum kann sofort eingewalkt, gut angerieben bzw. angewalzt werden. Übrige Beläge sofort einlegen und gut anwalzen.

Bei Teppichen mit füllstofffreien Vliesrücken wird empfohlen, den Klebstoff mit Zahnung TKB A2 aufzutragen und den Belag nach einer Ablüftezeit von ca. 10 Minuten je nach Raumbedingungen einzulegen und anzureiben.

Bei wenig saugenden Untergründen ist eine kurze Wartezeit bis max. 10 Minuten einzuhalten. Kopfenden und spannungsreiche Stellen sollen eingewalkt werden. Sollte der Belag nicht einwandfrei liegen, kann nach ca. 15 Minuten nochmals nachgerieben werden.

Hinweis:

Beläge vor dem Verlegen durch Lagerung der Raumtemperatur angleichen. Bei zu kalt gelagerten und nicht akklimatisierten Belägen sind Spitznähte möglich.

Ein Abdichten der Fugen mit Schmelzdraht soll erst nach ausreichendem Abbinden des Klebstoffes erfolgen. Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (schrumpfen) zu achten.

Raumklima

Bei der Verarbeitung darf der Unterboden eine Temperatur von 16 °C, Raum, Belag und Klebstoff eine Temperatur von 18 °C nicht unterschreiten. Die relative Luftfeuchte darf 70% nicht überschreiten.

Gebindegrösse

11 kg

Zur besonderen Beachtung

Die schriftlichen und mündlichen Anwendungsempfehlungen des Verkäufers, die zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund des derzeitigen Erkenntnisstands in Wissenschaft und Praxis gegeben werden, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, die Produkte des Verkäufers auf ihre Eignung für den vorgesehenen Gebrauch in eigener Verantwortung selbst zu prüfen

Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung. Bitte beachten Sie die gültigen Normen sowie die technischen Merkblätter der weiteren Materialien.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Informationen für dieses Produkt ihre Gültigkeit!

www.tec-swiss.com Letztes Update: 08.12.2017



H.B. Fuller Europe GmbH - Talacker 50 - CH-8001 Zürich

WICHTIG: Die bereitgestellten Informationen, Spezifikationen, Verfahren und Empfehlungen ("die Informationen") beruhen auf unserer Erfahrung, von deren Richtigkeit wir ausgehen. Es wird keine Erklärung, Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen bzw. dafür übernommen, dass die Nutzung des Produkts nicht zu Verlusten oder Schäden führt bzw. die gewünschten Ergebnisse liefert. Der Käufer ist allein dafür verantwortlich, die Eignung eines Produktes für den beabsichtigten Nutzungszweck zu prüfen und zu bestimmen. Die Überprüfungen sollten wiederholt werden, falls die Materialien oder Bedingungen sich auf beliebige Weise ändern. Kein Mitarbeiter, Händler oder Vertreter ist ermächtigt, diesen Sachverhalt zu ändern und eine Leistungsgarantie zu bewilligen.

MITTEILUNG AN DEN BENUTZER: Sie erklären sich durch Bestellung/Entgegennahme des Produkts mit den für die Region geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen von H.B. Fuller einverstanden. Sollten Sie sie nicht erhalten haben, fordem Sie bitte eine Ausfertigung an. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten Gewährleistungsausschlüsse im Hinblick auf stillschweigende Zusagen (einschließlich, iedoch nicht beschränkt auf einen Gewährleistungsausschluss in Bezug auf die Eignung für einen bestimmten Zweck) sowie Haftungsbeschränktungen. Sonstige Geschäftsbedingungen werden abgelehnt. Auf jeden Fall gilt Folgendes: (1) Die Gesamthaftung von H.B. Fuller beschränkt sich im Rahmen einer beliebigen Forderung bzw. Reihe miteinander verbundener Forderungen, welche im Hinblick auf schuldrechtliche Ansprüche, Strafschadenersatz (einschließlich Fahrlässigkeit), Verletzung der Rechtspflichten, Irreführung, Gefährdungshaftung bzw. aufgrund anderer Ursachen geltend gemacht werden, auf jeden Fall auf die Ersetzung der beschädigten Produkte bzw. die Rückerstattung des Einkaufspreises der beschädigten Produkte. (2) H.B. Fuller haftet nicht für Gewinnausfälle, Vertragseinbußen, Geschäftsausfälle, Verminderungen des Firmenwertes oder sonstige unmittelbare Schäden bzw. in Verbindung mit der Bereitstellung von Produkten. (3) Nichts in diesen Bedingungen bewirkt einen Ausschluss bzw. eine Beschränkung der Haftung von H.B. Fuller für Betrug, grobe Fahrlässigkeit, für Tod bzw. Personenschäden durch Fahrlässigkeit oder für eine Verletzung zwingender stillschweigender Bestimmungen, außer das Gesetz lässt dies zu